

Auctions-Anzeigen.

[3162.] **Die Versteigerung**
sämmtlicher
Verlagsartikel von Schmitt & Müller
in Bacha

wird Dienstag den 23. Mai früh 9 Uhr im kleinen Saale der Buchhändlerbörse von Unterzeichnetem abgehalten.
Das Verzeichniß sämmtlicher Verlagsartikel mit Angabe der Anzahl von Exemplaren, Bogenzahl und Ladenpreis ist in J. G. Theile's Buchhandlung, Universitätsstraße silberner Bär, zu haben, woselbst auch Exemplare zur Einsicht abgegeben werden.
Leipzig, d. 16. Mai 1843.

Adv. Winckler.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[3163.] **Bitte um schleunige Rücksendung.**
Ich ersuche die verehrl. Handlungen, welche noch Exemplare von
Nante im Bierkeller
lagern haben, um schleunige Rücksendung, da die Auflage gänzlich vergriffen ist.
C. W. B. Naumburg in Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

[3164.] **Zur gefälligen Beachtung.**
Unsere vor Kurzem angezeigte belletristische Nova sind Anfang April (meist einfach) versendet worden, und müssen nun in aller Hände sein.
Handlungen, bei welchen die Annahme der Nova zweifelhaft war und die wir daher übergangen, wollen, wenn sie sich von unseren Romanen Absatz versprechen und den nur bis Ende der Ostermesse bestehenden **erhöhten Rabatt** durch Baar-Kaufe erlangen wollen, uns mit Aufträgen beehren. Gera, im Mai 1843.
Heinsius'sche Buchhandlung.

[3165.] **(Berichtigung und Bitte.)**
In dem diesjährigen Müller'schen Buchhändler-Verzeichniß ist meiner Firma ein Kreuz vorgedruckt, und die in den frühern Jahrgängen beigefügte Bemerkung: „Nova nur von denjenigen Handlungen, von welchen solche erbeten ic.“ aus Versehen weggelassen worden. Durch diesen Umstand und zur

Beseitigung aller Mißverständnisse sehe ich mich veranlaßt, meine an alle Handlungen, mit welchen ich die Ehre habe in Rechnung zu stehen, schon öfters gestellte Bitte um gütige Einsendung ihrer Neuigkeiten, mit dem weitem Beifügen zu wiederholen, daß ich Nova aus allen Fächern der Literatur in zweifacher Anzahl zu erhalten wünsche, und nur von katholischer Theologie und von Schulausgaben römischer und griechischer Klassiker ein Exemplar genügend ist.

Zur Besorgung von Inseraten in das Kreis-Intelligenzblatt, Aufl. 2000, die gespaltene Zeile 3 Kr. oder 8 Pfenn. sächs., empfehle ich mich bestens und trage ein Drittel der Insertionsgebühren.
Ansbach, im Mai 1843.

J. M. Dollfus.

[3166.] **Verlagsbuchhandlung zu verkaufen.**

Zu Beendigung der schon früher durch Circular vom 1. Jan. 1842 bekannt gemachten Liquidation des Literatur-Comptoirs in Stuttgart wird beabsichtigt, sämmtliche Verlags-Vorräthe nebst den Verlagsrechten, den Stahl- und Steinplatten u. s. w. zu veräußern. Die Uebergabe kann nach dem Wunsche des Käufers sogleich oder am 1. Juli geschehen. Kauflustigen steht auf besonderes Verlangen eine specielle Inventur vom 1. Juli 1842 nebst Angabe der Summe der Auslieferungen bis Ende März 1843 zu Dienst, und können portofreie Anfragen an Herrn Heinrich Erhard (Firma: Metzler'sche Buchhandlung) Herrn J. F. Liesching (Firma: S. G. Liesching) und an Herrn Karl Göpel in Stuttgart gerichtet werden. Herr Heinrich Erhard sowohl, wie Herr Karl Göpel werden zur Messe in Leipzig anwesend sein.

[3167.] **Wegen nothwendigen Wegzugs des Besitzers**

ist in einer Preuß. Provinzialstadt eine gut eingerichtete Sortimentshandlung, welche bisher erweislich einen Netto-Gewinn von ca. 800 fl p. Anno abwarf, so wie eine Buchdruckerei mit zwei

Pressen (worunter eine Columbia) ca. 40 Str. neuen Schriften und vollständigem Inventarium, beide Geschäfte zusammen oder getrennt zu einem sehr billigen Preise zu verkaufen. Hierauf Reflectirende erfahren das Nähere auf portofreie Briefe oder mündliche Anfragen durch G. Wagner, lange Straße No. 17, in Leipzig.